

## Sitzbänke und Infotafel am Wasserberg

Der Wasserberg am Rand des Kaufbeurer Bannwaldes: 70 Jahre versorgten hier zwei Hochbehälter Neugablonz mit Trinkwasser. 2013 wurden die Behälter außer Betrieb genommen und die Netze Kaufbeuren und Neugablonz verbunden. Zeitgleich entstand ein neues Zählergebäude, welches die früheren Hochbehälter ersetzt und die Wasserversorgung in Neugablonz sicherstellt.

Zur Berufsorientierung hat das Städtische Wasserwerk Kaufbeuren in Kooperation mit der Gustav-Leutelt-Schule zwei neue Ruheplätze samt einer großflächig illustrierten Informationstafel zur Wasserversorgung geschaffen. Sieben Schüler mit Migrationshintergrund aus der sogenannten „Übergangsklasse“ haben über vier Monate unter Anleitung eines Schreinermeisters Bänke und eine Holztafel geplant, gebaut und gestaltet. Insgesamt wurden zweieinhalb Stunden je Woche an dem Projekt gearbeitet.

Entstanden sind zwei Sitzbänke und Holzständer für die Informationstafel. Darauf sind die Funktion und Geschichte der Hochbehälter sowie die Gründe der Außerbetriebnahme und die aktuelle Situation anschaulich dargestellt. Die praktischen Arbeiten liefen in Kooperation zwischen der Gustav-Leutelt-Schule und der Schreinerei Filser-Dietz, welche die Umsetzung der Holzarbeiten im Rahmen einer schulischen Berufsorientierungsmaßnahme begleitete. Dabei realisierte Schreinermeister Josef Filser-Dietz zusammen mit den Schülern dieses Projekt umfangreich: von der Planung, über den Materialeinkauf und den Bau der Bank bis zur Aufstellung der Infotafel. Anhand dieser kann nun jeder die historische und heutige Wasserversorgung vor Ort näher kennenlernen.

Am 16.03.2017 wurden Bänke und Tafel von den Schülern aufgestellt. Das Gelände der Hochbehälter erfährt damit eine besondere Aufwertung. Im Anschluss haben die Schüler das Zählergebäude besichtigt und konnten Fragen zur Kaufbeurer Wasserversorgung stellen. Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu fördern, sollen die Informationen zur historischen Wasserversorgung in die Stadtteilführungen eingebaut werden.

Das Gelände wird insgesamt als Ökokontofläche genutzt. Ziel sei es, hier eine ökologisch hochwertige Magerrasenwiese mit viel Lebensraum für Pflanzen und Tiere entstehen zu lassen. Das Projekt „Der Wasserberg in Neugablonz“ fügt sich in diese Zielsetzung und in die Aufwertung des Wohnumfeldes ein.

Dieses Projekt wurde aktiv begleitet und unterstützt durch unseren Bildungsförderer Städtisches Wasserwerk Kaufbeuren.

[Zur Webseite des Bildungsförderers "Wasserwerk Kaufbeuren"](#)